

**Der Courier**  
Ist die führende Zeitung für die  
deutschsprechenden Kanadier.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Bezugspreis:  
für Canada ..... \$2.50  
für Ausland ..... \$3.50  
Im voraus bezahlt: ..... \$2.00  
Canada ..... \$2.00

# Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier.

**The Courier**  
Is the leading Canadian Paper  
in the German language  
Issued every Wednesday  
Subscription price:  
in Canada ..... \$2.50  
to foreign countries ..... \$3.50  
If paid in advance:  
Canada ..... \$2.00  
1835 Halifax Street, Regina.

24. Jahrgang. 12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 4. März 1951.

12 Seiten

Nummer 18.

## Canada lehnt Handelsverkehr mit Russland ab

**Moskau war bereit zum Kauf kanadischer Farmmaschinen im Wert von \$10,000.000**

Sowjetregierung wollte einen Teil der Kosten durch Lieferung von russischer Kohle abtragen

**Erklärte auch Bereitwilligkeit zu Verhandlungen über das Problem der Weizenvermarktung**

Montreal. — Sowjetrussland ist darauf aus, mit Canada Handel in landwirtschaftlichen Maschinen und Kohle zu treiben und hat in dieser Beziehung der Sowjetregierung ein endgültiges Angebot gemacht, sagte Oberstleutnant Herbert Madie, ein früheres Mitglied des Parlaments für North Saskatchewan. Das Angebot der Moskauer Behörden besteht in Aufträgen für landwirtschaftliche Maschinen im Wert von zehn Millionen Dollar bei kanadischen Firmen während des laufenden Jahres und einer Zusage zum Verkauf einer Rüstung über das Problem der Weizenvermarktung und Pfeilrichtung der Weizenüberschwemmung, sagte Madie.

Dieses Angebot enthält jedoch die Bedingung, daß Canada russische Kohle als Bezahlung für die landwirtschaftlichen Maschinen entgegen nimmt und zwar auf einer Basis von \$1 Kilo je \$3 Maschinen. Wie Oberst Madie sagte, würde dies die Aufnahme von ungefähr 83.350 t russischer Kohle bedeuten. Der Rest der \$10,000,000 würde in Gold zahlbar sein.

Oberst Madie erklärte, daß er als Abhörendshändler für die russischen Behörden fungierte, um daß das Dominiumabkommen in Verbindung mit diesem Angebot mehrere Signatur abgeschlossen habe. Er betonte, daß er persönlich dem Sowjetminister nicht kompatibel gegenüberstehe, jedoch das Angebot als einen Geschäftsvorschlag mache und das über dessen Wert entschieden werden soll.

**Verbot russischer Einfuhr.**

Ottawa. — Minister E. A. Andman hat durch eine Verordnung die Einfuhr russischer Kohle, russischen Papierholzes sowie aller anderen Holzarten, ferrier von Asbest

und Pelzen aus Russland verboten. Die Verordnung wurde erlassen auf Grund der Gründigung, die der Regierung in der außerordentlichen Parlamentssitzung erteilt worden ist, monach die Einfuhr aller Waren, die direkt oder indirekt aus einem Land stammen, das nicht als vertragsschließende Partei dem Vertrag über den Handelsvertrag, wie verneinern müssen.

Zwei Monaten schon hat die kanadische Regierung die Frage erwogen, ob man die russische Einfuhr gestatten soll. Der Hauptartikel des Abkommens ist, verbietet werden kann. Russland füllt unter diese Bestimmung.

Die darüber angegebenen Gründe sind nach der Regierungserklärung, daß die Einfuhr der russischen Warenstandards in Russland im Vergleich zu Canada, Russland besser vermarktet werden könne.

Oberst Madie glaubt, daß Russland trotz der angemessenen Abfuhr es nicht ablehnen werde, hinreichend der Weizenfrage in Verhandlung zu treten, wenn eine entsprechende Anregung dazu ergreifen sollte.

## Hindenburg soll Reichspräsident bleiben

**Anregung auf Tagung des Jungdeutschen Ordens begeistert aufgenommen**

Berlin. — Auf dem Parteitag des Jungdeutschen Ordens in Düsseldorf ist Acker Mahraun, der Hochmeister dieses politischen Verbands, der sich unmittelbar vor der letzten Reichstagwahl mit den Deutschen Demokraten zur Staatspartei zusammengeschlossen, bald nach der Wahl aus dieser wieder ausgetreten ist, mit einem Vortrag hervorgetreten, der von den Anwesenden mit Applaus aufgenommen wurde. Der Vortrag geht dahin, auf Grund einer reichsweiten Petition mit Millionen von Unterschriften, den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg zu erhalten, nach Ablauf seines Termins im April nächsten Jahres bis zu seinem Lebensende an der Spitze des Deutschen Reiches zu verbleiben.

### 35 Millionen Bushel sollen exportiert werden

Chicago. — Die Getreideabfüllungs-Korporation gab bekannt, daß innerhalb der nächsten vier Monate nicht mehr als 35,000,000 Bushel Weizen exportiert würden, um für die Ernte von 1931 Platz zu lassen.

## Sowjets suchen wieder Sündenböcke

14 leitende Männer des russischen Wirtschaftslebens werden wegen angeblicher Sabotage vor Gericht gestellt

Moskau. — Die Sowjetunion bereitet sich gegenwärtig vor, einen Prozeß gegen 14 Männer vor, die gegen die Sowjetregierung bekannt ist, wird auch in diesem Prozeß wieder der Vorwurf der Anklageverteidigung sein. An den Anklagen wird zweckmäßig ausgeführt, daß die Angeklagten Sabotagehandlungen vorbereiteten, um das Land für einen Eingriff ausländischer Mächte fertig zu machen. Außerdem sollen sie Maßnahmen getroffen haben, um die Zukunft des Befreiungskampfes der Volksfronten nach Arbeitersozialismus und überhaupt den ganzen Fünfjahresplan festzuhalten, was möglich zu verhindern, wenn nicht gar unmöglich zu machen. Ferner wird in der Anklagevertretung ausgeführt, daß die Angeklagten den Un-

ternehmen und die Wirtschaftsförderung durch die Staatsbank und die Kontrollzonen unter die Leitung unter dem Fünfjahresplan errichtet, um die Entwicklung einer Bewegung, die darauf abzielt, den großen Reichspräsidenten aus dem Amt zu entfernen, aufzuhalten.

Offiziell handelt es sich bei den beiden Vorwörtern um die Einleitung einer Bewegung, die darauf abzielt, den großen Reichspräsidenten auch nach Ablauf seines Termins den deutschen Volke zu erhalten. Da der Name Hindenburg eine Rolle in sich selbst darstellt, die Zukunft wird zeigen, wie sich Hindenburg selbst zu der Bewegung stellt. Die Vergangenheit hat überwiegend die Hoffnung, dass Hindenburg seine eigenen Blüten immer zurücklegen wird, wenn die Pflicht den Dienst am Vaterland gefordert hat.

### Deutsche leiten den Postflug Kolumbiens

Pogota, Kolumbien. — Präsident Enrique Olaya Herrera hat die Erklärung abgegeben, daß der Präsident einer Regierungsgesellschaft ist und die Scadta-Gesellschaft beauftragt, die Luftpost in Kolumbien unter Regierungskontrolle zu betreiben.

Die Scadta-Gesellschaft ist eine deutsch-kolumbianische Firma, die seit 11 Jahren unter einem Monopolvertrag arbeitet. Ihr Dienst ist der Pan-American Grace Airways. Diese Firma plant, in den Staaten Amerikas neue Flugzeuge zu kaufen und den Betrieb nach allen bedeutenden Städten auszudehnen.



Hon. Robert Weir,

der Landwirtschaftsminister von Canada. In zugleich der Präsident des Nationalkomitees der Welt-Getreideausstellung und Konferenz, die 1932 in Regina abgehalten wird. Herr Weir wurde in Huron County geboren, besuchte Public Schools in Ontario und bildete sich nach einem Studium an der Clinton High School zum Lehrer aus. Er unterrichtete eine Zeitlang und arbeitete während dieses als Schulleiter. Seine Tätigkeit wurde in Huron County geschätzt, als er 1920 zum Abt des Weizenerwerbsklosters gewählt wurde. Seine Tätigkeit wurde in Huron County geschätzt, als er 1920 zum Abt des Weizenerwerbsklosters gewählt wurde.

André Francoise Poncelet, der Präsident der Konferenz, erklärte, daß verbindende Partei dem Vertrag erwiderte, ob man die russische Einfuhr gestatten soll. Der Hauptartikel des Abkommens ist, verbietet werden kann. Russland füllt unter diese Bestimmung.

Die darüber angegebenen Gründe sind nach der Regierungserklärung, daß die Einfuhr der russischen Warenstandards in Russland im Vergleich zu Canada, Russland besser vermarktet werden könne.

Oberst Madie glaubt, daß Russland trotz der angemessenen Abfuhr es nicht ablehnen werde, hinreichend der Weizenfrage in Verhandlung zu treten, wenn eine entsprechende Anregung dazu ergreifen sollte.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Opposition gegen soziale Abhängigkeit am Ort und Stelle kam dem Vernehmen nach kaum von Großbritannien nach, das die Interessen von Canada und Australien zu wahren suchte.

André Francoise Poncelet, der Präsident der Konferenz, erklärte, daß verbindende Partei dem Vertrag erwiderte, ob man die russische Einfuhr gestatten soll. Der Hauptartikel des Nationalkomitees der Welt-Getreideausstellung und Konferenz, die 1932 in Regina abgehalten wird. Herr Weir wurde in Huron County geboren, besuchte Public Schools in Ontario und bildete sich nach einem Studium an der Clinton High School zum Lehrer aus. Er unterrichtete eine Zeitlang und arbeitete während dieses als Schulleiter. Seine Tätigkeit wurde in Huron County geschätzt, als er 1920 zum Abt des Weizenerwerbsklosters gewählt wurde.

André Francoise Poncelet, der Präsident der Konferenz, erklärte, daß verbindende Partei dem Vertrag erwiderte, ob man die russische Einfuhr gestatten soll. Der Hauptartikel des Nationalkomitees der Welt-Getreideausstellung und Konferenz, die 1932 in Regina abgehalten wird. Herr Weir wurde in Huron County geboren, besuchte Public Schools in Ontario und bildete sich nach einem Studium an der Clinton High School zum Lehrer aus. Er unterrichtete eine Zeitlang und arbeitete während dieses als Schulleiter. Seine Tätigkeit wurde in Huron County geschätzt, als er 1920 zum Abt des Weizenerwerbsklosters gewählt wurde.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Staaten in Verbindung zu treten, um die Überlebensfähigkeit der Getreideüberschüsse zu sichern.

Die Konferenz sah zwei Entwicklungen:

eine über die Lage auf dem Weizenmarkt und eine andere über den Weizenerwerb und Getreideexport.

Die Delegaten verpflichteten sich, nach ihrer Rückkehr direkt mit Wahlenbeigaben und anderen Sta





## Wieder eine Farmerpartei in Saskatchewan

Vereinigte Farmer beschlossen auf Konvention in Saskatoon, sich auf das politische Gebiet zu begeben

Saskatoon. — Die bedeutendste Tagung der Vereinigten Farmer von Kanada (Saskatchewan-Abteilung) hat dieser Tage hier stattgefunden. Besonders interessant ist die Entscheidung der Konvention, sich auf das politische Gebiet zu begeben und damit eine neue Farmerpartei zu schaffen.

Obwohl auf der Tagung die fünf Punkte der vielvorgebrachten „arbeit oder libertät“ der Freiheitsfunktionen

gekündigt worden sind, haben die Vereinigten Farmer doch die Trennung mit einer Vorsitzung des Wetens vom Osten abgelehnt. Da

gegen wird von der Dominion wie

der Provinzregierung eine weitgehende Farmerhilfe gefordert.

Gegen die Trennungsbewegung wendete sich beiderseits der aus

heiligen Vorstehenden der Berliner

Farmers von Saskatoon, G. H. Williams, der die Autonomie

vertretet, das nicht einmal 10 Prozent

der Bevölkerung von Saskatchewan ihre Stimmen einer Partei geben würden, welche die Trennung zum

Programmpunkt mache.

Das Direktorium der Vereinigten Farmer von Saskatchewan wird mit den Bruderverbänden in Alberta und Manitoba darüber beraten, ob sie

eine eigene Käffepolitik des Wetens ermöglichen läßt. Neben der Ergebnisliste dieser Beratungen soll

vom Zeit zu Zeit berichtet werden.

Auf diese Weise soll verhindert werden, daß ein neuer unabhängiger Staat im Westen entsteht, während man vielleicht eine eigene Käffepolitik erstreben und gleichzeitig doch mit Canada vereint bleibt könne.

Es ist die Übergangsszeit der Farmer, daß die Farmer nicht weiterarbeiten können, wenn die Produktionsmieten nicht wesentlich erhöht werden. Durch die Zollpflicht wird die Prärie zu Gunsten der Finanz- und Industrieinteressen des Ostens ausgebeutet.

Das endgültige Ziel der Bewegung ist die Bildung einer nationalen Farmer-Organisation und war zunächst eine interprovinzialer Farmervereinigung des Wetens.

Die Konvention protestierte gegen

die neue Formdarlehen-Korporation

mit ihren 5 Millionen Dollar Kapital, die von der Dominionregierung als Hilfsmaßnahme angeregt wurden. Ist Forme wurde auf der Tagung die Rückverhandlung der von der Dominionregierung gemachten Profite bei Vermarktung der weltlichen Beigaben von 1917–18 gefordert. Die Saskatchewan-Ne

uvels

### Herkunft, Sask.

Da man so selten etwas von Neudorf hört, steht es fast aus, als ob seine deutschen Leute hier wären, und doch ist es umgekehrt. Neudorf allein hat 3 deutsche Kirchen, und vier noch aus dem Land. Davon sind 5 rein lutherisch, und zwar sind drei Synoden vertreten — Manitoba, Ohio und Missouri; — dann noch eine Brüdergemeinde und eine reformierte Gemeinde da, und schließlich haben sich auch schon einige den „Hohes Kultus“ angeholt. Letztere Bewegung ist aber schon zum Stillstand gekommen.

Kürzlich hatten wir das Vergnügen, den Silberhochzeit von Gottlob Bannert und seiner Ehefrau Katharina, geb. Hollinger, beizuwöhnen. Er sprach aufmunternd und von Herzen kommende Worte über das letzte Sonntagsvangelium. Frisch gefärbt mit dem Geiste Gottes, trennten wir uns.

Bei Bannert, das Jubelpaar

Wohlthaler, grüßt ich allen

Freunde und Bekannte.

Joh. Wolf.

Am 19. Januar erhielt die Gemeinde Faith einen neuen Geistlichen, Pater Heinrich Stamm, welcher im Oktober vorigen Jahres von einer sechsmonatigen Reise nach seiner holländischen Heimat zurückkehrte und durch Hochwürdigen Pater Provincial Janzen und den Hochwürdigen Bischof Ridd von Calgary die Mission Remusat erhielt. Wir wünschen Pater Stamm viel Glück für seine Mission.

Hochwürdiger Pater Stamm war auch 13 Jahre in den Vereinigten Staaten, wo er im Weinberg des Herrn arbeitete. Hochwürdiger Pater Tannent, welcher die Mission Remusat befreit hatte, übernahm die Mission Tabor.

Herr Martin und Frau Harti

fuhren nach Calgar, Alta., wo sie sich eine Woche lang aufhielten, weil

die Frau Harti einer Radium- und Roentgenstrahlbehandlung unterzogen wurde.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater Stamm eine Messe für seine Mission.

Am 15. Februar hielt Pater St





**Glauben**

Daf die Zukunft besser werde,  
Daf auf dieser reisen Erde  
Jeder kann zufrieden leben —  
Jede Jugend tanzt sich leben  
Zu den höchsten Zielen hier —  
Glauben müssen wir.

Daf uns ist die Kraft gegeben,  
Hohe Ziele zu erreichen.  
Edle Taten zu vollbringen.  
Daf das Gute nun gelingen,  
Und uns wird der Lohn dafür —  
Glauben müssen wir.

H. D. Freien, Sask.

**So entsteht ein Klatsch**

Zu das Haus traten zwei Männer, die eine leere Tragbare trugen. Sie stiegen eine Treppe hoch und gingen in die Wohnung des Schneidermeisters Voit. Eine Frau aus dem Hause beobachtete den Vorgang. Sie kegte sich schamhaft auf die Straße und hielt eine vorübergehende Waffe an:

"Wissen Sie schon?"

"Nein, was ist dann?"  
Beim Schneidermeister Voit sind zwei Männer mit einer Tragbare herein."

"Da muß doch was passiert sein."

"Da natürlich ist was passiert. Da habe es mir ja gleich gedacht, daß es noch so kommen muß."

"Wieviel haben Sie das gleich gedacht?"

"Na, ich habe doch neulich nachts einen Blick zum Dienst rausgeworfen. Und da habe ich gesehen, wie der Voit angekauft und dann gekommen ist. Da wird es einen schönen Krach geben haben. Richtig, was die Frau Voit ist, die ist nicht zauber. Die keigt es fertig und schmeißt einem das glühende Bläselein an den Kopf. Das hat mal ihr Schlaburke gejagt. Da die Geschichte wird wohl noch altert Staub aufwirbeln."

Ein Dienstmädchen und der Briefträger traten hinz. Während die Frau, die es sich ja gleich gedacht hatte, daß es so kommen würde, mit dem Briefträger verhandelte, begann die andere Frau ein Gespräch mit dem Dienstmädchen.

"Was ist denn los, Frau May?" fragte das Dienstmädchen.

"Ah, ihrescheinlich! Bei Voit ist was passiert! Da ist kein Wunder. Er häuft, und sie ist so furchtbar unanständig. Ihr Schlaburke sagt, wenn man da auf ein Kissen schlägt, dann erinnert man vor

**Fuer unsere Hausfrau :**

Frau Olga Monks-Pouchat, die 20 Jahre lang eine der ersten Schauspielerinnen am sozialistischen Theater in Russland war, tritt im Alter von 72 Jahren noch vor amerikanischem Publikum auf.

Staub. Heute morgen hat nun der Voit in seinem Sattl beinahe seine Frau aus dem Dienst geworfen. Man soll es nicht für möglich halten.

Na, und da hat sie das glühende Bläselein bekommen und hat es ihm an den Kopf geschmissen. Mir tun ja bloß die armen Leute leid.

Der älteste, der Hugo, ist ein braver, anständiger Junge. Schade, daß er dauerhaft so nach der Mutter schlägt."

Das Dienstmädchen wiede von einer befreundeten Stöberin zur Seite genommen.

"Was passiert Emmi?"

"Na, natürlich ist was passiert. Ein politische Morstat ist passiert.

Der Schneidermeister Voit ist in der

Nacht hinlos betrunken nach Haufe gefahren und hat seinen Schlafzimmerschlüssel mit dem Schlüssel erlaubt. Ein richtiger Halsabschneider der Voit. Er hat doch meinen Bräutigam so mit seinem letzten Anzug reingetragen. Und dann wollte er seine Frau zum Fenster rauszuschmeißen. Und da hat sie ihm das glühende Bläselein an den Kopf geworfen. Und dann ist ihr Arbeiter gekommen, der Hugo, und hat nach ihr gescheucht. Ich kenne ihn ganz genau. Und da ist er auf eine Latte mit verschwommenen Nageln getreten und hat sich eine Blutverkrustung zugeogen. Seine Großmutter hat darüber da ihm gehängt. Die ist damals krank geworden und die Treppen raus und rüttet gelauft."

Einige andere Leute haben sich zu den Gerüchten gesellt. Ein Schauspieler tritt in den Kreis und wendet sich an die Königin:

"Was gibt's denn hier?"

"Ah Gott, oho großer Gott! Das Unglück, das Unglück, Herr Voit meister. Der Schneider Voit hat im Staufenwahlkreis den Schlafzimmerschlüssel mit dem Schlüssel erlaubt und den Bräutigam von meiner Freunde Emmi hat er den Voit abgeknüpft. Und dann hat der Voit seine Frau aus dem Dienst getürmt und da habe sie nochmal aufgerappelt und hat ihm das glühende Bläselein an den Kopf geworfen. Und da ist ihr Arbeiter gekommen, der Hugo, und hat sie mit einer Latte voll rostiger Nagel erschlagen. Und dann hat er sie vergiftet und seine Großmutter hat sich erhängt. Das Blut läuft dauernd die Treppe herunter."

Zu diesem Augenblick treten die beiden Männer mit der Tragbare auf die Straße. Der Schauspieler hört sie an:

"Ihre Tragbare ist ja leer. Was haben Sie denn damit bei dem Schneidermeister gemacht?"

"Wir haben den Stoffbezug tüten lassen!"

Edmonton, B.C.

**Österreichische Schriftstellerin gestorben**

In Wien ist Dr. Marie Eugenie de Grazia, eine der bekanntesten und meistverkauften Schriftstellerinnen Österreichs, gestorben. Sie war 66 Jahre alt.

Marie Eugenie de Grazia war am 11. August 1864 in Weißkirchen in Ungarn geboren, fandt aber über als achtjährige Kind mit ihren Eltern nach Wien über, wo sie bis in ihrem Tode gelebt hat. Sie hat Gedichte, ein Epos, Dramen, Romane und Novellen geschrieben und auf allen Gebieten mit ihrem Schaffen Anfang gefunden. Bis vor Kurzem war sie noch andauernd literarisch tätig, obwohl ihre "Gefallenen Werke" bereits vor 28 Jahren in neuen Bänden erschienen waren.

Zu ersten Gedichten ist sie im Jahre 1882 erschienen. Ihr bekanntes Epos "Röpöspierre" erschien im Jahre 1894, ihre bekannten Theaterstücke — das Saturpiel "Moralijsche Walpurgisnacht" und die Dramen "Schlagende Wetter" und "Der Schatten" — bis zur Jahrhundertwende; 1909 ließ sie ihr Drama "Karnevalspiel der Liebe" folgen. Ihre Karnevalsspiele der Liebe folgten. Ihre Karnevalsspiele der Liebe folgten.

Warum sind so manche deutsche Freunde noch keine "Courier-Leser"? Können Sie nicht zum Bestellen des Blattes veranlassen werden?

**Tochter nun wieder stärker**

Meine Tochter Catherine ist 15 Jahre alt. Ihr befinden war sehr ungestüm; sie ist oft an Hebeleien und manchmal auch bei drei Tagen lange das Bett hüten. Wir erwarten einen ihrer Prognose durch die Post; ich tausche ihr dann eine Blaubeere-Vegetable Compound. Catherine hat mich sehr verachtet. Sie hat mich nicht mehr ansehen wollen, seitdem ich sie den Nachbarn jetzt nehmen noch 4 Mädchen das Mittel mit zunehmen Erfolg." — Mrs. Clarence E. Pinkham, Med. So. Lynn, Mass. U.S.A.

**Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound**

Lydia E. Pinkham Med. So. Lynn, Mass. U.S.A.

sie Schauspielerin, Ontario, Canada

**Ich habe die Prügel redlich verdient!**

Ein Richter erriet in seinem Verhandlungssaal, daß der Angeklagte eine schwere Strafe erfuhr.

Die Angeklagte, eine Frau, die auf der Grenze eines Chemnitzes namens John Bowers entdeckt wurde, der vor der ersten Ansicht zu einer Geldstrafe von zehn Dollar verurteilt worden war, weil er — wie er ohne weiteres einsieghand — seine Frau gefangen hält. Nach mindestens vier Stunden hatte der Prozeß mit dieser Strafe sehr zu frieden sein müssen, zumal in den Vereinigten Staaten, wo die Frauen bestimmt nicht unter der geringsten Einschätzung ihres Wertes zu leiden haben. Tatsächlich war er es auch und gar.

Aber seine Frau bestand darauf, daß er Verurteilung erfuhr, was er dann als Vergehen eines Chemnitzes nachging, auch beklagte. Wann stand er ein wenig eingeschüchtert vor dem Richter und überließ den Weibern seiner Frau. Diese erzählte, sie sei eines Nachmittags spät nach Hause gekommen und daß sie nicht in der Lage gewesen war, das Mittagessen für ihren Sohn zu bereiten.

"Und" erklärte die ältere Tochter, "wirkt nicht höchst junges junges Frau, daranhabt gab es eine Tracht Prügel. Ich habe sie geprüft und werde mich bitten, noch einmal meine Blüte zu vermaßigen. Dann

zurück, Edward, soll im April 1928 nach Canada eingewandert sein und zuletzt im Mai 1928 aus Portion, Sask., (Per 301) geschrieben haben.

Dengi, Alois, aus Wilsbibura, Bayern.

Holz, Albert Andress, geb. 1910 in Jeutern, Amt Bruckal, soll im April 1928 nach Canada eingewandert sein und zuletzt im Mai 1928 aus Primate, geboren, geschrieben haben, wo er angeblich mit noch anderen Deutschen als Bauarbeiter beschäftigt gewesen sein soll.

Heschel, Everhard Heinz, geb. 1907 in Niedera, soll im März 1929 mit Damptier "Nord" nach Canada gekommen sein und sich angeblich nach Winnibowd gewandt haben.

Rauhander, W., nennt sich auch Rosenthal, geboren Adress 1008 North German Blvd., St. Paul, Vancouver, B.C.

Gesuchte Personen

Kränelein, Berta Roemer, welche am 10. August 1928 in Canada lautete, wird gebeten, ihre Adresse dem nachstehenden Büro anzugeben: North German Blvd., 654 Main St., Winnipeg, Man.

Geno Leo Heib, welcher am 6. März 1930 mit Damptier "Stuttgart" in Canada landete, wird gebeten, seine Adresse dem nachstehenden Büro mitzuteilen: North German Blvd., 654 Main Street, Winnipeg, Man.

Eine köstliche heiße Tasse Fry's an einem kalten Wintertag!

Wüssten Sie nicht selber eine haben? Sie können wirklich nichts besseres tun! Es schlägt vor Erwärmungen, macht lustig und hilft ruhig schlafen, wenn vor dem Zubettgehen getrunken. Machen Sie den Verstand, den Körper eine Tasse Ken's zum Aufwärmen zu geben oder um 4 Uhr, wenn Sie hungrig und müde sind, der Schule kommen. Es wirkt wunderbar fröhligend, im Erfrischungs- und anderen Winteranlässen zu verwenden.

Lassen Sie sich köstliches Rezept kommen!

**Kropli beiseitigt**

Dies ist die einzige Gelegenheit für Sie, sich aufzuhören, leichtes Abnehmen zu ermöglichen. Ihr Kropli ist, ob er hart oder weich ist, unter "Anti-Kropli" wird Ihren Kropli beiseitigt, so daß keine davon zurückbleibt. "Anti-Kropli" ist von einem berühmten europäischen Spezialisten, Dr. Lom, am 1. Januar 1929 erfunden und eingetragen und hergestellt. Es ist eine Behandlung von bestimmten Vorlagen und wurde von vielen Tausenden von Männern, Frauen und Kindern erprobt.

Wenn Sie selbst baden, schreiben Sie mir das Rezept "Royal Yeast Brot Voit" an: Standard-Brot Voit, 1000 Avenue, und Albert St., Toronto. Es enthält exakte Rezepte für Semmeln, Brotschädel, französische Teekringel und viele andere köstliche Brotsorten.

MARDOL LABORATORY Dept. 722

1723 N. Kedzie Ave., Chicago, Ill.

**Deutschcanadier findet nirgends Aufnahme**

Detroit. — Der seit dem 25. September vorigen Jahres im bisherigen County Gefängnis idemantende John A. Rodunski befindet sich, wie von amtlicher Seite mitgeteilt wurde, in der Lage eines heimatlosen und von seinem Lande begehrten Mannes, weil er es verabredet hat, den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen, als er zum ersten Mal das Land betrat.

Die Einwanderungsbehörde Rodunski's Abreise nach Canada angeordnet, die kanadische Regierung weigerte sich jedoch, ihn aufzunehmen, und der deutsche Consul — der Gefangene enttarnt, in Deutschland geboren und in früher Jugend mit den Eltern nach der Dominion gekommen zu sein — daß dieser Punkt angezeigt, der die Deportierung des heimatlosen Geworbenen nach dem Reich erlaubt wurde. Nach Rodunski's Angaben begab er sich zum ersten Mal im Jahre 1923 nach Canada und war nach Wanigan, wo er heizte. Seine Frau starb, und er kehrte. Seine Tochter Catherine ist die Tochter einer Frau, die aus dem Lande nach Canada kam, und während sie dort lebte, wurde sie von den Amerikanern aus dem Lande vertrieben. Sie kehrte zurück nach Canada und kehrte wieder nach Deutschland zurück.

Der Unterhaltungsverein der entlassenen Freizeitgemeinde veranstaltete letzten Donnerstag in der Deutschcanadian Clubhaus einen schönen deutschen Theaterabend, zu dem eine zahlreiche Besucherin eingeladen hatte. Die wohlgebildeten Darbietungen der südländischen Spielerinnen hatten den anwesenden Besuch auch rechtlich vertrieben. Alle Ausländer waren höchst betrübt von den Leistungen, die in drei humorvollen Stücken vorgetragen wurden. Gelingt es, so freudig war es, daß auch die jungen Deutschcanadier, die mitverantworteten, ihre Mutterstadt recht gut bezeichneten. Manchen von ihnen merkte man es nicht an, daß sie hierzulande bereits geboren oder wenigstens aufgewachsen sind; sie bemühten sich mit Erfolg um eine klare Aussprache des Deutschen.

Die drei Theaterstücke, die über die Bühne gingen, waren "Günzigste Vorzeichen", welche es in einer drolligen Verfestigung fand. Der Zeitpunkt, bei dem sich die eiterfüllige junge Frau gründlich geirrt, und dabei, und dabei, und dabei, das Geschehen aus dem Kleinfabrik Leben ist. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Frau Büntham bot eine Dekoration, während Dr. Käthe Siegel, Ritter, Peter Ritter, B. Stumm, Dr. Friedlin und Harry Siegel die Musik des Abends stellten und in den Pauses durch ihre flotten Weisen die Zuhörer unterhielten.

**Liste der vom Deutschen Konsulat in Regina gezeichneten Personen**

Robinson, Frau Olga, geb. Dennis, letzte Adresse (1913) war 53 Manitoba Ave., Winnipeg, Man.

Saudrich, Eduard, soll 1912 aus Russland nach Canada eingewandert sein und 1926 aus Portion, Sask., (Per 301) geschrieben haben.

Dengi, Alois, aus Wilsbibura, Bayern.

Holz, Albert Andress, geb. 1910 in Jeutern, Amt Bruckal, soll im April 1928 nach Canada eingewandert sein und zuletzt im Mai 1928 aus Primate, geboren, geschrieben haben, wo er angeblich mit noch anderen Deutschen als Bauarbeiter beschäftigt gewesen sein soll.

Heschel, Everhard Heinz, geb. 1907 in Niedera, soll im März 1929 mit Damptier "Nord" nach Canada gekommen sein und sich angeblich nach Winnibowd gewandt haben.

Rauhander, W., nennt sich auch Rosenthal, geboren Adress 1008 North German Blvd., St. Paul, Vancouver, B.C.

**Damenortgruppe**

Am Mittwoch, den 4. März, 8.30 Uhr abends, im Metropole Hotel Monatsversammlung. Alle Mitglieder werden geladen zu erscheinen. Gäste herzlich willkommen. — Am Mittwoch, den 4. März abends 7.30 Uhr, Vorstellung im Metropole Hotel.

**Damenortgruppe**

Die erste monatliche Versammlung der Damenortgruppe des D.C.B. findet Donnerstag, den 5. März, im Metropole Hotel statt. Die Zeitung, bei dem sich die eiterfüllige junge Frau gründlich geirrt, und dabei, und dabei, das Geschehen aus dem Kleinfabrik Leben ist. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. Gern, Dr. B. Birth, fungierten als die Leiter des Abends. Das Gelände des theatralischen Teiles haben sich verändert: Dr. Lydia Engert, Dr. Elisabeth Mueller, Frau B. Gauß, Dr. Marie Traunzeit und Frau E. Weber sowie die Herren Dr. Hoch, Emalda Kuntz, Dr. Appenheimer, W. Gauß, Dr. G







# Kleine Anzeigen deutscher Firmen

**Dr. Lehmann**  
Deutscher Zahnarzt  
Sonne 1895 — 1950  
105 — 107 St. Wipfle Saskatchewan

**Dr. O. Schulman**  
Deutscher Arzt und Chirurg  
Office Phone 4256 — Haus 3935

**Dr. Karl Sippel**  
Deutscher Arzt und Chirurg  
122 — 124 Street West, Regina, Saskatchewan

**Dr. A. Singer**  
Zahnarzt  
Mitglieder des Deutschen Zahnärztekreises  
122 — 124 Street West, Regina, Saskatchewan

**Lebensmittel**  
Deutsche Lebensmittelhandlung  
Gesamtwaren aus Deutschland  
102 — 104 Main Street, Regina, Saskatchewan

**Dr. H. Gittermann, Zahnarzt**  
102 Weiman Chambers Gebäude, Regina, Telephone 5111. Sprechstunden: 12 bis 1 bis 6 Uhr. Änder. Zeit durch Verabredung. Direkt Deutsch, Authentisch und Rücksichtsvoll.

**Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Court Bldg., Regina, Sast.**

Wir sind Deut. gefordert. Office Telephone 5752; Haustel. 5811.

**Dr. W. E. Becker, L. W. Gemmill und G. J. Kennedy, Zahnärzte, 210 Broder Bldg., 11 Avenue u. 10th St., Regina. — Telephone 11662.**

**Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina, Sast.**

105—108 Weiman Chambers, 10th Street — Telephone 22937. Regina, Sast.

**Optiken**

**Dr. F. T. PARKER**  
Reparaturer: Beruf. Optometrist und Augen-Spezialist

Augen untersucht und Brillen angepasst.

Am Montagabend auch Abends geöffnet.

Phone 6024 — Phone 22266 — 1819 Scarth St., Regina.

**Hörgeräte**

**The Capital Barber Shop**  
1257 Hamilton Street,  
R. C. Brown, Eigentümer.  
Billards und Bad.

**Apotheken**

**Deutsche Apotheke**  
Dr. Maria, Eigentümer:  
Grundstoffe und technische Drogen, Kräuter, Verbandsstoffe, etc. etc. in nützlicher Qualität.

Rezepte werden vorsichtig angefertigt.

Wiederland nach alten Teilen Canadas wird prompt erledigt.

Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:

Dr. Maria, P. O. Box 124, Regina, Sast.

**Geld zu verleihen**

**Geld zu verleihen auf verbessertes Farm- und Stadteigentum.**

International Loan Co.

404 Trust & Loan Bldg., Winnipeg.

**Versicherungen**

**Adam Huck**  
Bank, Sast.

Real Estate und Versicherung.

Rechtsanwälte und Notare.

Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Leihanteile usw.

**Berichtigungen:**

Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer und Diebstahl.

**McCallum, Hill & Co.**

Agents.

**Western Savings & Loan Association**

Deisen Sie uns, bitte, Adressen mit, an die wir Probenummern des "Courier" versenden können. Wieder würde vielleicht gerne unsere Zeitung bestellen.

**Espansis**

Deisen Sie uns, bitte, Adressen mit, an die wir Probenummern des "Courier" versenden können. Wieder würde vielleicht gerne unsere Zeitung bestellen.

**Montreal Beauty Salon**

Montreal Beauty Salon

## Deutsche Ausstellungen und Messen 1931

### Teich Wirtschaftsnat — ein reichhaltiges Programm

Dem "Courier" wird geschrieben: deidau, Breslau bietet vom 29. bis 31. Mai eine einzigartige Ausstellung "Der Krippe und sein Werk". In Coburg ist während des ganzen Sommers eine Gartenbau- und Dresden befreit die Biederholung der Internationalen Hygiene-Ausstellung von Mai bis September das Beratungsprogramm, das aus einer Zahl von Kunstausstellungen aufweist. Zwei Ausstellungen Kunst in der Werbung" und "Werke der Mitglieder des deutschen Städtlerbundes" finden von Mitte Juni bis Mitte September in Erfurt. Vier Ausstellungen meldet Frankfurt a. Main, darunter vom 24. bis 29. Mai die Pädagogische Ausstellung anlässlich der deutschen Lehrertagung. Hannover hat ebenfalls Kunstausstellungen des Provinzialmuseums und sieht auch der Künstler-Gesellschaft und sieht auch vom 2. bis 8. Februar. Die nach mehrjähriger Pause wieder vom 19. Februar bis 1. März stattfindende "Internationale Automobilausstellung" dürfte ein Ereignis von europäischer Bedeutung werden. Die große Berliner Sommerausstellung dieses Jahres ist die "Deutsche Bau-Ausstellung" vom 9. Mai bis 2. August. Darin Herbit sind weitere Sonderausstellungen vorgesehen. Zu Leipzig überwiegen naturgemäß die Messeveranstaltungen, beginnend am 1.-7. März mit der großen Leipziger Frühjahrsmesse mit Technischer Messe und Baumesse vom 1. bis 11. März und Textilmesse vom 1. bis 4. März. Die Leipziger Herbstmesse umfasst die Zeit vom 30. August bis 4. September. Dortmund, Düsseldorf, Köln, Stuttgart halten ebenfalls Messen ab.

Zu erwähnen mögen in alphabetischer Folge Autogänge über einige weitere interessante Ausstellungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) folgen: Aachen hat vom 12. bis 15. Juli die 2. Deutsche Kleid- und Jagdmesse.

(Bei Bestellungen und Erkundungen erwähne man, bitte, den "Courier".)



## Arbeitswoche von fünf Tagen eingeführt

### Berliner Metallindustrie will dadurch weitere Arbeiterentlassungen vermeiden

Berlin. — Ungefähr eine Viertelmillion Arbeiter der Berliner Metallindustrie werden häufig nur fünf Tage in der Woche arbeiten bei einer entsprechenden Kurzung des Wochenlohnes.

Rach einem Abkommen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, das in Kraft tritt, werden die Metallarbeiter Berlins in Zukunft nicht nur am Sonntag, sondern auch am Samstag feiern. Die faumendigen Angehörigen der Werke werden täglich anderthalb Stunden weniger arbeiten.

Die Metallwerke versprechen im Abkommen, die Arbeiterschaft auf

der gegenwärtigen Zahl zu halten und weitere Entlassungen wenn möglich zu vermeiden. Zugleich können weitere Verbesserungen für den Gewerkschaften über die Möglichkeit durch weitere Kurzung der Zahl der Arbeitsstunden Gewerkschaften der Metallindustrie Arbeit zu verhindern.

Der Einführung der Fünftags-Woche in der Berliner Metallindustrie wird in Wirtschaftskreisen große Bedeutung beigemessen und das Experiment mit Aufmerksamkeit verfolgt.

Die immer noch steigende Zahl der Arbeitslosen beträgt nach den letzten Ziffern der Regierung gegenwärtig ungefähr 5.000.000 Personen.

### Verkehrsdictator in Rußland

Stalin hat den früheren Direktor

der Baltimore & Ohio-Bahn, Charles

für die Reorganisation des russischen Eisenbahnwesens gewonnen

und ihm eine mit diktatorischen

Mitteln ausgestattete Stellung gegeben.

Dieser Aufsicht erregende Schritt — zum ersten Mal überhaupt Sonderstraf in einem derartigen Posten eines Ausländer ist, obwohl ein Multimillionär ist und aus den höchstpolitischen Vereinigten Staaten kommt — beleuchtet

ihm die Macht der Zerrüttung,

in der sich das russische Verkehrs-

wesen, namentlich die Eisenbahn be-

findet. Allerdings sind die Zu-

stände den Kennern der Verhältnisse

nichts Neues. Schon die Anfangs-

phase der G. P. U. im letzten gro-

ßen Sabotagekrieg gegen den Pro-

fessor Raman wies zwischen den

Zügen darauf hin, dass aber gleich-

zeitig erkennbar, dass ein wesentlicher

Teil der Sowjet daran auf die Trä-

gärtner des fünfjährigen Plan-

mitte allerdings, die übrigen entia-

misch ich Ihre hofftigen Gefühle ver-

teilt habe. Anbei überreiche ich

dann den Pol. Als Sportfreund

und ausübender Sportsmann habe

Durch Aussäulen hat Chicago

dem Michigan See 783 Acres ab-

geschnitten. Das Salontisch. Meine Notlage hindert gewonnen.

## Unnötiges Leiden!



Das nächste mal wenn Kopfschmerzen befallen, dass Sie zu Hause bleiben — ein anderer Schmerz Sie verhindert. Aber Verabredung nachzutun.

Erinnern Sie sich an Aspirin! Es gibt keinen besseren.

Die Tabletten geben in der Tat Linderung, oder Millionen würden nicht fortlegen, die kleinen zu gebrauchen. Sie sind unbedenklich, oder die Arzte würden sie nicht dauernd verschreiben.

Seien Sie kein Marionett unmöglich Schmerzen. Für Erkrankungen, die so leicht zu heben sind: Reizitis, Reizkolitis, die Schmerzen eingeschränkt, können, oder wenn ein Leben für das Aspirin ein wohnsames Geheimnis ist.

Sie brauchen nicht zu zögern, Aspirin einzunehmen. Es in höher.

**ASPIRIN**

Marque de Fabrication Enregistrée

(In Canada hergestellt)

Die nächsten mal wenn Kopf-

schmerzen befallen, dass Sie zu

Hause bleiben — ein anderer Schmerz Sie

verhindert. Aber Verabredung nach-

zutun.

Erinnern Sie sich an Aspirin! Es

gibt keinen besseren.

Die Tabletten geben in der Tat

Linderung, oder Millionen würden

nicht fortlegen, die kleinen zu gebrauchen.

Sie sind unbedenklich, oder die

Arzte würden sie nicht dauernd

verschreiben.

Seien Sie kein Marionett unmö-

glich Schmerzen. Für Erkrankungen,

die so leicht zu heben sind: Reizitis,

Reizkolitis, die Schmerzen eingeschränkt,

können, oder wenn ein Leben für das Aspirin

ein wohnsames Geheimnis ist.

Sie brauchen nicht zu zögern, Aspirin einzunehmen. Es in höher.

## ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

# Günstige Angebote in Qualitätsware!

### Hüle!



### 75c Chamoisette-Handschuhe, 39c

Zähne Qualität, für den Vorfrühling passend. Neue Farben, alle Größen.

39c

2. Stück.

### Praktische Einkaufs-Taschen

in Phantasiestoffen. Regular zu 49c.

Ausnahmepreis

19c

2. Stück.

### \$1.95 Seidentricot-Pijamas für Frauen

Unten weit und glatt. Oberteile mit großen Taschen. 89c

Alle Größen

2. Stück.

### \$2.25 Gymnastik-Hosen

für Mädchen oder junge Damen. Welt-Zeige, marineblau, beigem. Gürtelband mit Knöpfen. Bündnung am Ende. \$1.49

Alle Größen

2. Stück.

### \$1.55 Hosen

Nichtlaufende Hosen. Gute Seide-Tricot, garantiert nichtlaufende Hosen; große Auswahl in Farben. 69c

Alle Größen

2. Stück.

### Corsettes

aus dunklem, gestreiftem Stoff. Gummibänder in beiden Seiten, Seitenklapp, vier Strumpfhalter. Größen 30 bis 40. Regular \$1.75. 89c

Ausnahmepreis

59c

2. Stück.

### Seiden-Strümpfe ganze Passform

füll-fashione. 1. Qualität. Seide, dauerhafte, matiglänzende, reine Seide bis zum Strumpfbandende. Berühmter Farb: "Richtingale", "Ergenlow", "Greffe", "Champagne", "Zahl", "Sundat", "Blage", "St. Ommer", "Perou Leaf" und "8½—9". Regular \$1.75. Ausnahmepreis

\$1.00

2. Stück.

### Seiden-Strümpfe ganze Passform

füll-fashione. Gebrochene- und Halb-Gebrochenseide. Beruhmter Fuß und Strumpfbandrand. Alle gebrochenen neuen Farben. Größen 8½ bis 10½. Regular \$1.75. Ausnahmepreis

59c

2. Stück.

### Extra-Spezial



### Kinder-Westen

aus weicher Baumwolle mit Knöpfen für Strumpfhalter. Regularer Wert 15c.

29c

Stellergeldsch.

### Dicht gerippte Strümpfe

für Mädchen und Böden, schwarz. Alle Größen. Regular 45c. Zeit nur

29c

Stellergeldsch.

### Knaben-Mützen

Nämmungsverkauf in kleinen Mützen. Beige, beige, Böden und Mützen nach Ihrer Wahl. Alle Größen. Regularer Wert bis zu 95c.

49c

Stellergeldsch.

### Drucke

36 Zoll breit, farbdruck, in der Lufe gefüllt. Wunderbar preiswert. Regular 35c das Stück. Zeit das Stück

19c

Stellergeldsch.

### Wicki-Uhren

Holen die Zeit unverläßig inne. Eine wirklich praktische Uhr, überall im Hause nutzlich. Regularer Wert \$1.15. Zeit nur

49c

Stellergeldsch.

WE ALWAYS SELL FOR LESS  
ARMY & NAVY  
DEPT. STORE  
11TH AT BROAD

Kein Einkauf ist fertig, ehe Sie nicht voll zufrieden sind. — Der Wert für Ihr Geld und mehr — oder Ihr Geld zurück.

### Preiswerte Frühjahrskleidung

#### Jeder Mann wird sie zu schätzen wissen!

Sieben angekommen! Die ersten der Saison! Sie werden über Schnitt, Stich und Preis entzückt sein!

### Auflagen mit 2 Paar Hosen

aus reizvollen Stoffen mit Phantasiestoffen. Zu diesem niedrigen Preis wunderbar preiswert. Alle Größen. Regularer Wert bis zu \$21.50. Zeit

\$13.95

Erdgesch.

### Neue Frühjahrs-Mäntel

für Herren, aus Phantasiestoffen zu geringen Preisen. Modelle mit oder ohne Gürtel. Alle Größen. Regularer Wert bis zu \$18.50. Zeit

\$10.95